

EIN JUBILÄUMSJAHR, DAS NACHWIRKT

ERNESTO GHENZI

Das Jubiläumsjahr «100 Jahre VSBS» ist vorüber, der Verband Schweizer Bildhauer- und Steinmetzmeister konnte sich an mehreren Veranstaltungen der Öffentlichkeit präsentieren und sich gut in Szene setzen. Zeit für einen kurzen Rückblick und eine erste Bilanz.

Zu Beginn 2010 konnte – als erster und nachhaltiger Höhepunkt des Jubiläumsjahres – das neue, vom Bund abgesegnete Ausbildungsreglement für die Steinberufe in Kraft gesetzt werden. Es folgte die etwas turbulente Jubiläumsgeneralversammlung in Bern mit einer anschließenden steinkundlichen Führung im Bundeshaus durch Professor Toni Labhart.

Im Juni öffneten zahlreiche Ateliers von VSBS-Mitgliedern ihre Türen, um Interessierten aus der jeweiligen Region einen Einblick in das Schaffen der Steinbildhauer und Steinmetze zu geben. Für alle Beteiligten war dies eine gute Möglichkeit, Werbung in eigener Sache zu machen und ihre Arbeiten zu präsentieren. Einige konnten an diesem Tag sogar Aufträge generieren.

Den Höhepunkt des Jubiläumsjahres bildete aber zweifellos die Somerversammlung vom 20./21. August in St. Gallen mit der Vernissage der Ausstellung «100 Ruhesteine». In vielen ar-



Grosser Publikumsaufmarsch zur Vernissage «100 Ruhesteine» am 20. August 2010 in St. Gallen

beitsintensiven Stunden haben die daran Teilnehmenden ihr Bestes gegeben und mit ihren vielfältigen und kreativen Arbeiten einen unvergesslichen Rahmen für die Jubiläums-Somerversammlung geboten. Die Ausstellung lud Jung und Alt zum Verweilen ein und löste durchwegs positive Reaktionen aus. Selbst der Stadtpräsident von St. Gallen, Thomas Scheitlin, bezeugte seine Bewunderung für die gelungenen Werke.

Als OK-Präsident des 100-Jahr-Jubiläums möchte ich nochmals allen Mitwirkenden meinen herzlichen Dank aussprechen, insbesondere auch unseren Sponsoren, die durch ihre Unterstützung das Projekt der Ruhesteine erst ermöglicht hatten. Auch die lokalen Medien haben in ihren

Berichtserstattungen erwähnt, dass hier etwas Aussergewöhnliches geschaffen wurde.

Den vorläufigen Schlusspunkt fand das Jubiläumsjahr im Herbst auf dem Gurten bei Bern, wo nochmals ein Teil der Ruhesteine ausgestellt werden konnte. Viele Objekte haben inzwischen einen Standort gefunden, meist in der Region der produzierenden Künstler selber, und es bleibt zu hoffen, dass dies für die restlichen Steine bald auch der Fall sein wird. Wenn nun auch noch die letzten Teilnehmer ihren persönlichen Beitrag beisteuern, kann das VSBS-Jubiläum finanziell ausgeglichen abgeschlossen werden. Mir selbst hat der Anlass gezeigt, dass man mit persönlichem Engagement, Initiative und Motivation viel erreichen kann und

als Gruppe oder Verband von der Öffentlichkeit auch wahrgenommen wird. Der einzelne Teilnehmer des Projekts «100 Ruhesteine» hatte Gelegenheit, eine grosse Arbeit im öffentlichen Raum wirkungsvoll zu präsentieren und sich in der Jubiläumsbroschüre vorzustellen. Ich bin überzeugt, dass das Jubiläum nachhaltig weiterwirken und vielleicht auch noch die eine oder andere Folgeaktion nach sich ziehen wird.

Der Autor ist Bildhauer und Mitglied der Geschäftsleitung des VSBS. Er wohnt und arbeitet in Rapperswil-Jona SG.

Burri Hartmetallwerkzeuge GmbH

aus eigener Produktion

Hartmetall- und Stahlwerkzeuge für die Gesteinsbearbeitung

Lanzenmoosstrasse 25, 8716 Schmerikon, Tel.+ Fax 055 282 16 89